

# Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 09.06.2016

Nr.: 12

Öffentlich:

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		dafür	da- gegen	Enthal- tungen
	<p>Vorbemerkung durch den Vorsitzenden:</p> <p>Einladungen mit Anlagen: Die Beschlussvorlagen sind nur als Info gedacht. Sie werden durch den Vorsitzenden im Rahmen der Sitzungsvorbereitung und als Gedankenstütze erstellt. Es können jederzeit Änderungen oder gegensätzliche Beschlüsse erfolgen. Diese gehen dann ins Protokoll. Es werden auch nicht zu allen TOP`s Vorlagen erstellt. Es ist ein erheblicher Aufwand diese in der Vorbereitung zu erstellen und jedem Ratsmitglied zur Verfügung zu stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Informationen auch in Fraktionssitzungen erfolgen können. Dies bedarf nur einer Absprache mit dem Vorsitzenden.</p> <p>Seit der letzten Sitzung im April hatte folgendes Ratsmitglied Geburtstag: Herr Rüdiger Lieser</p>			
<b>1</b>	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Es wurde durch einen Bürger folgendes bemängelt: Bäume und Astabschnitt im Hang Auf Suppenau Straßenabbruch Auf Suppenau Erdaushub der Fa. OIE/Westnetz</p> <p>Es wird sich darum gekümmert</p>			

**Öffentlich:**

<p><b>2</b></p>	<p><b>Straßenbeleuchtung, Antrag vom 02.05.16 auf durchgängige Beleuchtung</b></p> <p>Frau Christina Müller, Marktstraße 3, hat mit Schreiben vom 02.05.16 den Antrag gestellt die Straßenbeleuchtung in der Nacht durchgängig eingeschaltet zu lassen.</p> <p>Begründet wurde dieser Antrag mit einer „Einbruch- und Diebstahlserie“ in der 16. und 17. Kw in der Marktstraße und der Hauptstraße. Sie stellt den Antrag stellvertretend für alle Betroffenen.</p> <p>Der Rat hatte sich schon 14.05.2014 mit diesem Thema befasst.</p> <p>Bevor in den Tagesordnungspunkt eingetreten wurde, wurde die Sitzung kurz unterbrochen damit Herr Hartmut Müller eine kurze Stellungnahme zu diesem Antrag machen konnte. Er äußerte Verständnis dafür, dass es nicht machbar ist, die Beleuchtung durchgängig brennen zu lassen. Es sollte aber möglich sein in einem Wiederholungsfall, die Beleuchtung eine gewisse Zeit im Dorf brennen zu lassen. Einfach um den Bürgern etwas Sicherheit zu geben.</p> <p>Nach der Stellungnahme wurde die Sitzung fortgesetzt.</p> <p>Dieser Punkt wurde im Vorfeld mit dem zuständigen Bezirkspolizisten besprochen. Bei der „Einbruchserie“ handelt es sich um 1 eingeworfene Garagenscheibe, Diebstahl von 2 Fahrrädern (beide sind wiedergefunden worden), 2 Diebstähle aus nichtverschlossenen Kfz, ein Schlossaufbruch und Entwendung einer Baummachete. Nach Auffassung der Polizei handelt es sich nicht um eine Einbruchserie von</p>			
-----------------	---	--	--	--

**Öffentlich:**

<p><b>noch 2</b></p>	<p>Diebesbanden sondern man geht von Jugendlichen aus die hier tätig waren. Weiterhin vertritt er die Meinung, dass eine durchgängige Beleuchtung keine Abhilfe in einem solchen Fall bringt. Die Statistik zeigt, dass die meisten Einbrüche bei Beleuchtung stattfinden. Diese Meinung wurde auch schon durch die Polizei und die Gemeindevertretung im Mai 14 vertreten. Für einen Schutz des persönlichen Eigentums durch Einbruch oder Diebstahl ist jeder Bürger selbst verantwortlich.</p> <p>Der Beschluss die Straßenbeleuchtung durchgängig brennen zu lassen, hätte folgende weitere Auswirkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Beleuchtung müsste aus Gleichbehandlungsgründen im gesamten Dorfbereich brennen gelassen werden</li><li>• Mehrkosten im Strombezug von 4000 – 5000 Euro pro Jahr</li></ul> <p>Der Rat hatte in seiner damaligen Sitzung den Antrag aus Kostengründen abgelehnt, allerdings eine Überprüfung zugesagt, wenn die Beleuchtung auf LED Lampen umgestellt ist. In der Beratung wurde die Frage diskutiert, die Beleuchtung in der Zeit von 0100 Uhr bis 0500 Uhr per Zufallsschaltung brennen zu lassen. Allerdings sieht der Rat hier sehr große Probleme:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verkürzung der Lebenszeit der Lampen</li><li>• Probleme bei den Menschen die eine Lampe direkt vorm Haus haben</li><li>• Störungen / Lampenausfälle sind schwerer zu erkennen</li></ul> <p>Nach eingehender Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:</p> <p>Beschluss:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Antrag in der vorgelegten Version wird abgelehnt.</li></ul>			
--------------------------	--	--	--	--

## Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 09.06.2016

Nr.: 12

Öffentlich:

<p><b>noch</b> <b>2</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bei einer erneuten Einbruchserie wird die Beleuchtung zeitweise durchgehend geschaltet. Dies bedarf aber der Information des Ortsbürgermeisters. Die Bürger werden darüber informiert.</li><li>• Eine Überprüfung des Beschlusses erfolgt nach Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Lampen.</li><li>• Die Ortsgemeinde organisiert einen Vortrag durch die Polizei zum Thema Einbruchschutz</li></ul>			
	<p>Gem. § 22 GemO hat an der Beratung und der Beschlussfassung Herr Hartmut Müller nicht teilgenommen:</p>	<p><b>8</b></p>	<p>---</p>	<p>---</p>
<p><b>3</b></p>	<p><b>Annahme von Spenden</b></p> <p>Durch den Freundeskreis Fischbacher Traditionen wurden aus dem Erlös der Kirmes 2015 der Ortsgemeinde Fischbach eine Spende in Höhe von 120,- € überwiesen. Der Verein äußerte den Wunsch, dass dieses Geld für die Dorfverschönerung verwandt wird.</p> <p>Der Vorsitzende stellte fest, dass keinerlei Verträge und keinerlei Verpflichtungen zu Gunsten der Spender damit verbunden sind.</p> <p><b>Beschluss:</b> Die Gemeindevertretung nimmt die Spende an. Sie stellt fest, dass keinerlei Verpflichtungen mit der Annahme der Spende verbunden sind. Die VG Herrstein wird gebeten, die Spende der Kreisverwaltung anzuzeigen.</p>	<p><b>8</b></p>	<p>---</p>	<p><b>1</b></p>

**Öffentlich:**

<p><b>4</b></p>	<p><b>Nachträgliche Genehmigung einer Beschaffungsmaßnahme für die Kupferstube</b></p> <p>Am 23.04. fiel die Heizung in der Kupferstube aus. Reparaturbemühungen schlugen fehl. Eine Rücksprache mit dem Hersteller ergab, dass es keine Ersatzteile mehr für diese Gasheizung gab.</p> <p>An dieser Heizung hängen die gesamte Beheizung der Kupferstube incl. der Toiletten und die gesamte Warmwasserversorgung der Kupferstube dran. Da wir schon im Dezember 2014 die Heizung nur noch mit Mühe instandgesetzt bekamen, wurde nach Rücksprache mit Herrn Schupp das damalige Ausschreibungsergebnis verwand und eine neue Heizung in Auftrag gegeben. Kostenpunkt waren 3.100,- €. Der Auftrag erging an den günstigsten Anbieter, Fa. Fritz, und wurde am 29.04.2016 ausgeführt.</p> <p>Zusätzlich musste am Sonntag der Abflussnotdienst gerufen werden, da das Abflussrohr durch Fettablagerungen komplett zu war, sodass das Wasser sich rückwärts aus den Abflüssen drückte. Ein vorheriger Beseitigungsversuch der Verstopfung durch den Vorsitzenden mit eigenen Mitteln blieb erfolglos.</p> <p>Der Vorsitzende stellte fest, dass die Pächter sehr großes Verständnis zeigten, keinerlei Vorhaltungen oder ähnliches erfolgte.</p> <p>Beschluss: Der Rat stimmt der Beschaffung nachträglich zu.</p>	<p><b>8</b></p>	<p><b>---</b></p>	<p><b>1</b></p>
-----------------	--	-----------------	-------------------	-----------------

## Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 09.06.2016

Nr.: 12

Öffentlich:

<p><b>5</b></p>	<p><b>Antrag auf Mittel aus dem Investitionsstock 2017</b></p> <p>Die Ortsgemeinden sind aufgerufen, Maßnahmen zu melden die in 2017 vorgesehen sind und für die Zuschussmittel aus dem I-Stock des Landes für das Jahr 2017 beantragt werden sollen.</p> <p>Voraussetzung für unsere Gemeinde: Der Gemeindeanteil muss mindestens 15.000,- € betragen.</p> <p>Nach Rücksprache mit den Beigeordneten und Herrn Schupp wurden folgende Maßnahmen gemeldet:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Instandsetzung Geländer und Bürgersteig Hauptstraße. Beschluss der letzten Ratssitzung.</li><li>- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Beleuchtung</li></ul> <p>Ob diese Mittel bewilligt werden, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesagt werden. Die Gemeinde sollte und darf sich eine Bezuschussungsmöglichkeit nicht entgehen lassen.</p> <p>Beschluss: Der Rat stimmt der Meldung der o.a. Maßnahmen zu.</p> <p>Evtl. muss geprüft werden ob eine notwendige Maßnahme Auf Suppenau noch nachgemeldet werden kann.</p>	<p><b>9</b></p>	<p>---</p>	<p>---</p>
-----------------	---	-----------------	------------	------------

**Öffentlich:**

<b>6</b>	<b>Information und Verschiedenes</b>  Termin gemeinsames Essen der Ratsmitglieder mit Partner : 1. Freitag im Juli wenn möglich. <ul style="list-style-type: none"><li>• 10.06.2016 Jahreshauptversammlung Verschönerungsverein</li><li>• 24.06.2016 Generalversammlung RaiBa</li><li>• 24.06.2016 Jagdgenossenschaft</li><li>• Sprechstunde Gemeindegewerkschaft plus am 07.07.2016 und 05.01.2017 im Foyer</li> <li>• Das Strafverfahren Einbruch Friedhof wurde eingestellt.</li><li>• Kommunalreform: Zusammenlegung VG Herrstein und VG Rhaunen. Erste Informationen gab es für VG Ratsmitglieder und die Ortsbürgermeister. Eine weitere Infoveranstaltung gibt es am 15.07.2016.</li><li>• Es ist auf VG Ebene die Fortschreibung des Feuerwehrkonzeptes in Arbeit. Näheres folgt wenn mehr bekannt ist.</li><li>• Weiterhin ist ein neues Förderprogramm zum Hauskauf bzw. zur Zuzugsförderung in Arbeit. Näheres folgt.</li></ul>			
----------	--	--	--	--